

THE MYTH OF THE AMERICAN SLEEPOVER

von David Robert Mitchell
USA 2010 35 mm 97 Min. OF

Drehbuch: David Robert Mitchell, Kamera: James Laxton, Schnitt: Julio Perez IV, Produktion: Roman Spring Pictures, Produzentin: Adele Romanski, Darsteller: Claire Sloma, Marlon Morton, Amanda Bauer, Brett Jacobsen, Nikita Ramsey, Kontakt: Visit Films

David Robert Mitchell wurde 1974 in Detroit im US-Bundesstaat Michigan geboren. Nach Abschluss seines Filmstudiums an der Florida State University in San Francisco zog er nach Los Angeles, wo er in vielen Filmproduktionen mitwirkte. Im Jahr 2010 stellte er nach achtjähriger Arbeit sein Spielfilmdebüt THE MYTH OF THE AMERICAN SLEEPOVER fertig, das seitdem mit großem Erfolg auf vielen Festivals gezeigt wurde, unter anderem bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes.

Filmografie

2002 VIRGIN (Kurzfilm), 2010 THE MYTH OF THE AMERICAN SLEEPOVER

Auszeichnungen

Spezialpreis der Jury für das beste Ensemble (SXSW Film Festival, Austin/USA 2010), American Indie Newcomer Prize des US-Generalkonsulats München (Filmfest München 2010)

youth days

mo 15 nov 17.30 uhr

Caligari FilmBühne



In der letzten Nacht der Sommerferien steigen traditionell in den USA viele Übernachtungspartys, sogenannte „Sleepovers“, bei denen die Jugendlichen ein bisschen Spaß und den besonderen Kick suchen. Ihr nächtlicher Streifzug führt die vier Detroiter Teenager Claudia, Rob, Maggie und Scott von Übernachtungsfeten über Poolpartys bis hin zu ominösen Liebestuneln, stets auf der Suche nach einem Flirt, einem Kuss oder vielleicht auch der ersten großen Liebe. Dabei verwebt der waschechte Coming-of-Age-Indie-Film vier Geschichten ineinander: Maggie hält Händchen mit dem süßen Bademeister, während Claudia fremdküsst; Scott muss sich zwischen zwei Zwillingen entscheiden, während Rob ein Mädchen aus dem Supermarkt nicht mehr aus dem Kopf geht. Am Ende haben alle etwas Besonderes in dieser Nacht erlebt, wenn auch vielleicht etwas anders als erwartet.

The low-budget independent coming of age comedy THE MYTH OF THE AMERICAN SLEEPOVER from writer/director David Robert Mitchell explores the usual themes of teen angst, friendship, sex, and the search for love. Set against the backdrop of mile roads, neighborhood blocks, abandoned factories and lakes which make up Metro-Detroit, this story follows four young people as they search for love and adventure on the last night of summer. Maggie, Rob, Claudia and Scott cross paths as they explore the suburban wonderland chasing first kisses, elusive crushes, popularity and parties. They are looking for the iconic teenage experience, but instead they discover the quiet moments that will later become the part of their youth that they look back on with nostalgia.